



Ungarn: Parlamentswahl 2026

GRUPPE 3: GINA, LUCA, STELLA, DOUGLAS

Ungarn: Parlamentswahl 2026

GRUPPE 3: GINA, LUCA, STELLA, DOUGLAS





Kontext

01.

Wer hat bisher regiert?

Viktor Orbán und seine Partei Fidesz. Orbán war Ministerpräsident Ungarns.

02.

Wie lange regierte Orbán?

16 Jahre, seit 2010.

Warum war Orbàn so prägend?

01.

Hintergrund

Kritiker werfen Orbàns Regierung vor, demokratische Kontrolle geschwächt, Medien näher an die Regierung gebunden, und den Rechtsstaat unter Druck gesetzt zu haben.

Orbàn versteht seine Politik als Schutz nationaler Souveränität gegen Einfluss aus Brüssel.

02.

Konflikt mit der EU

Die EU kritisierte Orbàns Regierung. Milliarden an EU Geldern wurden zeitweise blockiert oder an Reformbedingungen geknüpft.

03.

Medienkontrolle & Demokratie

Internationale Beobachter und viele Oppositionspolitiker kritisierten, dass regierungsnahe Medien in Ungarn sehr dominant wurden. Dadurch hatte es die Opposition schwer ihre Position im öffentlichen Raum gleichstark zu platzieren.



Peter Magyar

01.

Wer wird regieren?

Peter Magyar und seine Partei Tisza.

02.

Warum ist Peter Magyar umstritten?

Nicht als klassischer Oppositionspolitiker wahrgenommen. Er kommt aus dem Fidesz-Umfeld. Seine Politik liegt zwischen konservativ-nationalen Positionen und pro-europäischem Reformkurs.

Die Wahl

Rekord Wahlbeteiligung

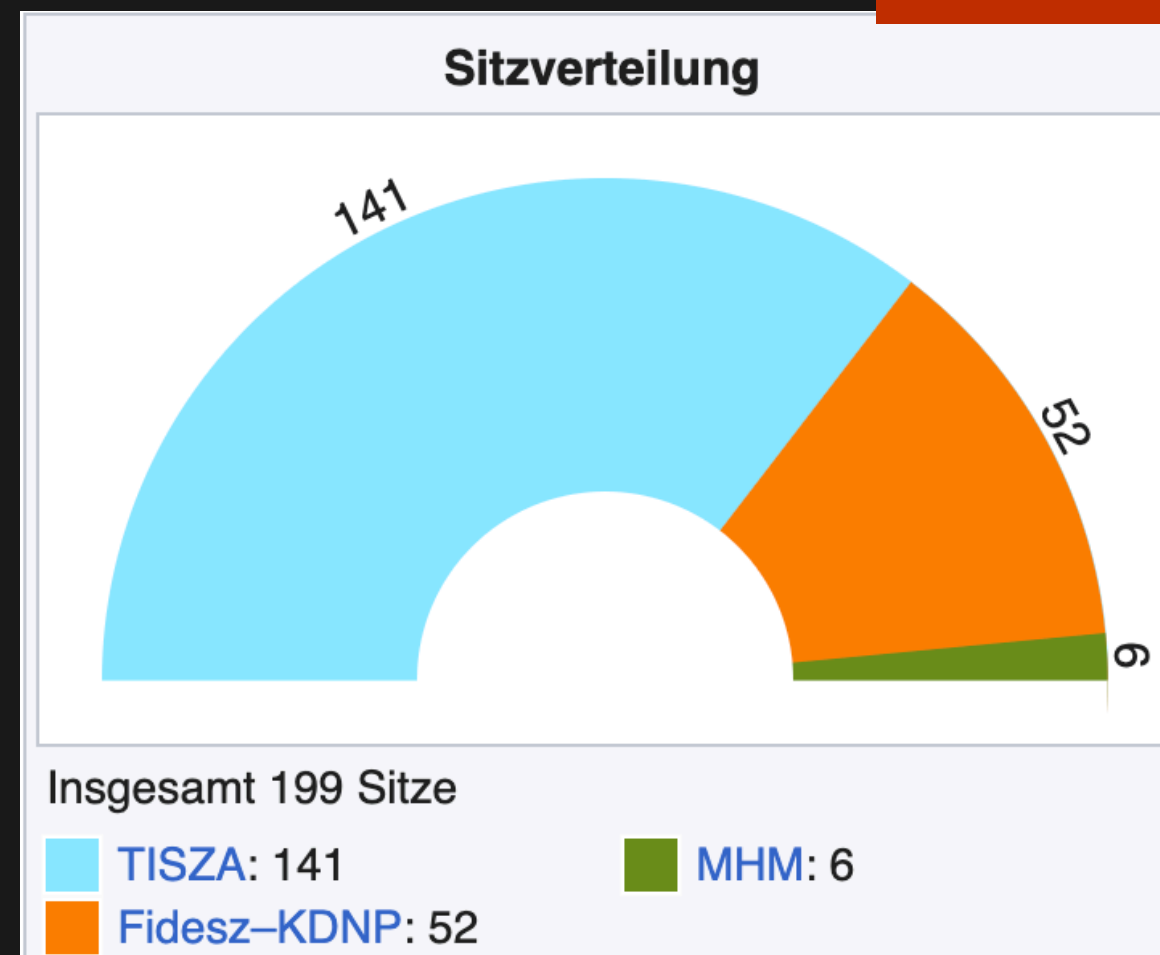
- Die Wahlbeteiligung lag bei 78,99%.
[10% mehr als vor vier Jahren.]
- Wahl galt als wichtigste Wählerentscheidung seit der demokratischen Wende 1989/90

2 / 3 Mehrheit erreicht

- Wenn 2 / 3 der Sitze (mind. 138/199) im Parlament einer Partei gehören, kann diese die Verfassung ändern ohne die Zustimmung der Opposition

Gewinner

- **TISZA** mit **53,18 %**
- Fidesz (jetzige Regierung) verliert mit 38,61% → Orbán räumt Niederlage ein



Bedeutung für Ungarn

Innenpolitische Auswirkungen

- Rückbau von Gesetzen und Strukturen aus Orbán Zeit.
- Stärkung der Demokratie und Gewaltenteilung geplant.
- soziale Hilfen besser fördern.

→ mehr Politische Kontrolle und wahrscheinlich mehr Meinungsfreiheit

Änderungen bei Medien und Rechtsstaat

- Erwartet wird weniger staatlicher Einfluss auf Medien.
- Unabhängigkeit von Gerichten könnte gestärkt werden.
- Versprechen hohe Korruption im Land zu bekämpfen.

→ Das betrifft direkt Journalisten, Aktivisten und alle Bürger im Land

Bedeutung für Ungarn

Wirtschaftliche Auswirkungen

- Aktuell: Wirtschaftskrise.
- Magyar möchte Abhängigkeit von Russland stückweise bis 2035 reduzieren.
- mögliche Freigabe von EU Fördergeldern

Außenpolitik: Klarer Kurswechsel

- Neue Regierung will sich stärker an der EU orientieren,
- wieder enger mit NATO zusammenarbeiten,
- distanz zu Russland erhöhen.

→ Das kann Auswirkungen auf Energiepolitik, Sicherheit und internationale Beziehungen haben.

Bedeutung für Ungarn

Gesellschaftliche Veränderungen

- Hoffnung auf liberale Politik.
- “Normalisierung” nach Jahren politischer Polarisierung
- hohe Wahlbeteiligung spiegelt Wunsch nach Veränderung wieder.

→ Bevölkerung hat Hoffnung und fühlt sich zusammengehörig



Reaktionen aus der EU

Von der Leyen (via X)

“Hungary has chosen Europe. Europe has always chosen Hungary. A country reclaims its European path. The union grows stronger.”

Merz

“Ich gratuliere dem ungarischen Wahlsieger Péter Magyar herzlich zu seinem überzeugenden Erfolg. Wir werden kraftvoll für ein starkes, sicheres und vor allem geeintes Europa zusammenarbeiten.”

Macron

“Lasst uns gemeinsam ein souveräneres Europa vorantreiben - für die Sicherheit unseres Kontinents, unsere Wettbewerbsfähigkeit und unserer Demokratie.”

Bedeutung für EU



01.

EU hofft auf einen staatlichen Umbau von Magyar

02.

mehr Übereinstimmung bei EU Migartions-Politik

03.

Sofortige Freigabe von EU Fördergeldern, sobald Ungarn EU Standards einhält

Fazit

Das Wahlergebnis könnte der Beginn einer schwierigen Transformationsphase in Ungarn sein. Gleichzeitig ist es ein wichtiges Signal für Europa - gerade in einer Zeit, in der viele Länder einen Rechtsruck erleben.

